

# Jo Reichertz

## *Nur die Liebe zählt* – Zum Verhältnis von Fernsehen und Kandidaten<sup>1</sup>

Die Verse, wie ich sie lese, sind ein Schrei des Mörders – nicht des Opfers – nach irgendeiner Art von Enthüllung, einer Absolution, einer Entlastung von schlaflosen, qualvollen Nächten.

Colin Dexter

### 1. Nur die Liebe zählt

»Sind auch Sie bis über beide Ohren verliebt? Aber vielleicht ein bißchen schüchtern? Wollen Sie um Ihre Liebe kämpfen oder nach dem Motto ›Musik sagt mehr als 1000 Worte‹ Ihrem Partner danken? Dann rufen Sie uns an! Unser ›Nur-die-Liebe-zählt-Team‹ ist wieder für Sie da bis 24 Uhr unter 0815. Oder schreiben Sie uns: ›Nur-die-Liebe-zählt‹, Postfach 123 in 50980 Köln. Denn seien wir doch mal ehrlich, die Liebe im Leben ist doch genauso wichtig wie das Salz in der Suppe. Ich freue mich schon jetzt auf die kommende Woche. Dann werden wir uns wiedersehen. Ich werde wieder mit meinem Caravan unterwegs sein. Und was ich dabei alles erlebe, das sehen Sie nächsten Sonntag, und bis dahin machen Sie es gut, und denken Sie daran: Nur die Liebe zählt!«

Mit diesen Worten beendete Kai Pflaume (kurz: Kai), der Moderator der Sendung *Nur die Liebe zählt*, am 3. November 1993 seine Show. Moderator, Fernsehsender und Produktionsgesellschaft waren wieder einmal zufrieden, denn Einschaltquote und Marktanteile konnten sich sehen lassen. Immerhin saßen an diesem Tag 5,16 Millionen Zuschauer bei RTL in der zweiten (privaten) Reihe, was einem Marktanteil von beachtlichen 17,3% entspricht.

Seit der Ausstrahlung der ersten Ausgabe von *Nur die Liebe zählt* am 12. September 1993 (3,91 Mio./15,4% MA) bei dem Kölner Privatsender Sonntag abend gegen 19.10 Uhr stieg die Beliebtheit der Kontaktshow kontinuierlich an. Die fünfte (und vorerst letzte) Sendung erreichte eine Quote von 5,96 Millionen Zuschauern und einen Marktanteil von 19,3%. Nur wegen des Putsches in